

1 Handlungsfeld: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	17
1.1 Lernsituation: Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen	17
1.1.1 Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung	17
1.1.2 Bedeutung der Ausbildung für Jugendliche, Wirtschaft und Gesellschaft	20
1.1.3 Nutzen und Kosten der Ausbildung für den Betrieb	23
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	26
1.2 Lernsituation: Betrieblichen Ausbildungsbedarf auf der Grundlage rechtlicher, tarifvertraglicher und betrieblicher Rahmenbedingungen planen sowie hierzu Entscheidungen vorbereiten und treffen	28
1.2.1 Personalplanung und Ausbildungsbedarf	28
1.2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung, insbesondere Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz	29
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	44
1.3 Lernsituation: Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen	45
1.3.1 Einordnung des Berufsbildungssystems in das deutsche Bildungssystem	45
1.3.2 Grundlegende Anforderungen an das Bildungssystem, insbesondere Chancengleichheit, Durchlässigkeit, Transparenz, Gleichwertigkeit	47
1.3.3 Das duale System der Berufsausbildung: Struktur, Zuständigkeiten, Aufgabenbereiche, Kontrolle	51
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	59
1.4 Lernsituation: Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und Auswahl begründen	61
1.4.1 Entstehung und Verzeichnis staatlich anerkannter Ausbildungsberufe	61
1.4.2 Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen	62
1.4.3 Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb	64
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	65

1.5 Lernsituation: Eignung des Betriebes für die Ausbildung in angestrebten Ausbildungsberufen prüfen, insbesondere unter Berücksichtigung von Ausbildung im Verbund, überbetrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung	66
1.5.1 Persönliche und fachliche Eignung nach BBiG und HwO, Ausbildungshemmisse	66
1.5.2 Eignungskriterien der Ausbildungsstätte (Betriebliche Eignung)	74
1.5.3 Außerbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung	75
1.5.4 Aufgaben der Handwerksorganisationen (Kammer, Innung) zur Unterstützung der Ausbildung	76
1.5.5 Ordnungswidrigkeiten und Entzug der Ausbildungsberechtigung	83
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	85
1.6 Lernsituation: Möglichkeiten des Einsatzes von berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahmen prüfen und bewerten	89
1.6.1 Zielgruppen, Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen für berufsvorbereitende Maßnahmen	89
1.6.2 Bedeutung berufsvorbereitender Maßnahmen und Fördermöglichkeiten	90
1.6.3 Inhaltliche Strukturierung berufsvorbereitender Maßnahmen (Qualifizierungsbausteine)	92
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	93
1.7 Lernsituation: Innerbetriebliche Aufgabenverteilung für die Ausbildung unter Berücksichtigung von Funktionen und Qualifikationen der an der Ausbildung Mitwirkenden koordinieren	94
1.7.1 Abgrenzung: Ausbildender, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragter	94
1.7.2 Funktion und Aufgaben des Ausbilders	94
1.7.3 Funktion, Aufgaben und Voraussetzungen der mitwirkenden Ausbildungsbeauftragten	102
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	104

2 Handlungsfeld: Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen	106
2.1 Lernsituation: Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert	106
2.1.1 Rechtliche Grundlage, Planungsbedarf und Grenzen der Ausbildungsplanung	106
2.1.2 Ausbildungsordnung als Grundlage des betrieblichen Ausbildungsplanes	107
2.1.3 Bedeutung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse und individueller Lernvoraussetzungen für die Erreichung der Ausbildungsziele	110
2.1.4 Kriterien für die Erstellung und Anpassung eines betrieblichen Ausbildungsplanes	111
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	121
2.2 Lernsituation: Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung in der Berufsbildung darstellen und begründen	122
2.2.1 Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung	122
2.2.2 Mitwirkungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung	124
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	126
2.3 Lernsituation: Kooperationsbedarf ermitteln und inhaltliche sowie organisatorische Abstimmung mit Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, durchführen	127
2.3.1 Netzwerk wesentlicher Kooperationspartner in der Ausbildung	127
2.3.2 Möglichkeiten der Lernortkooperation	133
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	134
2.4 Lernsituation: Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden	135
2.4.1 Berufswahl	135
2.4.2 Möglichkeiten zur Anwerbung von Ausbildungsinteressenten	137

2.4.3 Kriterien für die Bewerberauswahl	143
2.4.4 Verfahren für die Bewerberauswahl	144
2.4.5 Berufslaufbahn und Karrieremöglichkeiten	147
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	148
2.5 Lernsituation: Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und abschließen sowie die Eintragung bei der zuständigen Stelle veranlassen	149
2.5.1 Rechtliche Grundlagen und Inhalte des Ausbildungsvortrages	149
2.5.2 Rechte und Pflichten des Ausbildenden und des Auszubildenden	156
2.5.3 Eintragung in die Lehrlingsrolle	163
2.5.4 Anmeldung bei Berufsschule und weiteren Stellen	165
2.5.5 Rechtliche Möglichkeiten der Kündigung sowie der Beendigung von Ausbildungsverhältnissen	166
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	169
2.6 Lernsituation: Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können	177
2.6.1 Vorteile, mögliche Risiken und rechtliche Grundlage für Ausbildungsteile im Ausland	177
2.6.2 Berufsausbildung in anderen europäischen Ländern	178
2.6.3 Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Realisierung von Ausbildungsteilen im Ausland	179
2.6.4 Dokumentation von Auslandsaufenthalten	179
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	180
3 Handlungsfeld: Ausbildung durchführen	182
3.1 Lernsituation: Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen	182
3.1.1 Lernen, Lernkompetenz, Lernkultur des selbst gesteuerten Lernens	182
3.1.2 Der Ausbilder als Lernbegleiter	187
3.1.3 Didaktische Prinzipien zur Lernförderung	188
3.1.4 Phasen und Fördermöglichkeiten des Lernprozesses: Lernziele vereinbaren, Motivation stärken, Lernerfolge sichern	189

3.1.5 Lern- und Arbeitstechniken, Rahmenbedingungen	199
3.1.6 Feedback-Möglichkeiten	200
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	201
3.2 Lernsituation: Probezeit organisieren, gestalten und bewerten	203
3.2.1 Einführung des Auszubildenden in den Betrieb	203
3.2.2 Bedeutung, Gestaltung und Auswertung der Probezeit	204
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	207
3.3 Lernsituation: Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten	208
3.3.1 Methodenkonzept der auftrags- und geschäftsprozess-orientierten Ausbildung	208
3.3.2 Auswahl geeigneter Arbeitsaufgaben und Einbindung der Auszubildenden	210
3.3.3 Gestaltung von Lern- und Arbeitsaufträgen	212
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	213
3.4 Lernsituation: Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationsspezifisch einsetzen	214
3.4.1 Überblick über Ausbildungsmethoden und Kriterien für die Methodenwahl	214
3.4.2 Planung und Realisierung von Lehrgesprächen und Arbeitsunterweisungen	224
3.4.3 Präsentation einer Ausbildungssituation	232
3.4.4 Funktionen und Auswahl von Ausbildungsmethoden	234
3.4.5 E-Learning in der Ausbildung	237
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	239
3.5 Lernsituation: Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und Möglichkeiten zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen	241
3.5.1 Erscheinungsformen sowie Ursachen von Lernschwierigkeiten und darauf abgestimmte Lernhilfen und Fördermaßnahmen	241

3.5.2	Unterstützungsmaßnahmen	245
3.5.3	Verlängerung der Ausbildungszeit	245
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	247
3.6	Lernsituation: Für Auszubildende zusätzliche Ausbildungangebote, insbesondere Zusatzqualifikationen, prüfen und vorschlagen; Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschluss- oder Gesellenprüfung prüfen	248
3.6.1	Förderangebote für leistungsstarke Auszubildende	248
3.6.2	Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Abschluss-/Gesellenprüfung	250
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	252
3.7	Lernsituation: Soziale und persönliche Entwicklungen von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen und auf Lösungen hinwirken	253
3.7.1	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und entwicklungstypisches Verhalten Auszubildender sowie Umwelteinflüsse	253
3.7.2	Sozialisation des Auszubildenden im Betrieb	265
3.7.3	Kommunikation in der Ausbildung	275
3.7.4	Verhaltensauffälligkeiten und Konfliktsituationen in der Ausbildung	280
3.7.5	Konfliktvermeidung und Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten	283
3.7.6	Vermeiden interkultureller Konflikte	287
3.7.7	Ausbildungsabbrüche: Ursachen und Lösungsansätze zur Vermeidung	288
3.7.8	Schlichtungsverfahren für Lehrlingsstreitigkeiten	291
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	292
3.8	Lernsituation: Lernen und Arbeiten im Team entwickeln	295
3.8.1	Kriterien für die Bildung von Teams	295
3.8.2	Zusammenarbeit im Team	297
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	299

3.9 Lernsituation: Leistungen von Auszubildenden feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilung Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen	300
3.9.1 Formen und Funktionen von Erfolgskontrollen in der Ausbildung	300
3.9.2 Grundlegende Anforderungen an Erfolgskontrollen	304
3.9.3 Durchführung innerbetrieblicher Erfolgskontrollen	304
3.9.4 Beurteilungsbogen und Beurteilungsgespräch	305
3.9.5 Bewertung außerbetrieblicher Erfolgskontrollen	311
3.9.6 Ausbildungsnachweis	311
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	312
3.10 Lernsituation: Interkulturelle Kompetenzen im Betrieb fördern	313
3.10.1 Grundlegende kulturelle Unterschiede und interkulturelle Kompetenzen	313
3.10.2 Spezifische Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund	313
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	315
4 Handlungsfeld: Ausbildung abschließen	316
4.1 Lernsituation: Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen	316
4.1.1 Prüfungsanforderungen und Prüfungsablauf	316
4.1.2 Gestreckte Abschluss-/Gesellenprüfung	322
4.1.3 Spezifische Hilfen und Techniken zur Prüfungsvorbereitung	323
4.1.4 Vermeidung/Abbau von Prüfungsangst	323
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	324
4.2 Lernsituation: Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle Sorge tragen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen	326
4.2.1 Anmeldung, Freistellung und Zulassung zur Prüfung	326
4.2.2 Prüfungsrelevante Besonderheiten von Auszubildenden	330

4.2.3 Wiederholungsprüfung, Ergänzungsprüfung und Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses	330
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	332
4.3 Lernsituation: Schriftliche Zeugnisse auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen erstellen	333
4.3.1 Bedeutung, Arten und Inhalte von Zeugnissen	333
4.3.2 Formulierung von Zeugnissen	334
4.3.3 Rechtsfolgen von Zeugnissen	337
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	338
4.4 Lernsituation: Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten	340
4.4.1 Berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Meisterprüfung	340
4.4.2 Meisterprüfung in einem zulassungspflichtigen Handwerk (Anlage A der Handwerksordnung)	344
4.4.3 Meisterprüfung in einem zulassungsfreien Handwerk oder in einem handwerksähnlichen Gewerbe (Anlage B zur Handwerksordnung)	358
4.4.4 Ausbildereignungsprüfung	361
4.4.5 Finanzielle Förderung beruflicher Bildungsmaßnahmen	364
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	375
Lösungen zu den Wiederholungsaufgaben sowie handlungsorientierten, fallbezogenen Übungs- und Prüfungsaufgaben	379
Stichwortverzeichnis	382